

Jahresrückblick 2016

Funken 2016

Sonntag, 21. Februar 2016

Punkt 18.00 Uhr setzte sich der Zug mit Eltern und Kindern mit ihren brennenden Fackeln von der Ortsmitte auf den Altberg in Bewegung.

Erst als alle oben angekommen waren wurde der dort aufgebaute Funken angezündet. Trotz des windigen und nasskalten Wetters kamen recht zahlreiche Besucher und wärmten sich von innen mit Glühwein und Roter Wurst, von außen konnten sie sich durch den Funken wärmen lassen.

Der Albverein Wellendingen bedankt sich recht herzlich für die Teilnahme am diesjährigen Funkenfeuer.



Mühlhauser Halde/Museumsdorf

Sonntag, 13. März 2016

Am Sonntag, 13.03.2016 trotzten 23 Albvereinler dem windigen und kalten Wetter und machten sich auf nach Mühlhausen bei Schwenningen.

Nach einer kurzen jedoch sehr schönen Wanderung entlang des Amonitenwanderweges wurden wir in Mühlhausen von dem ehemaligen Lehrer Leibold empfangen. Er erklärte uns die Mühle des Ortes, in der sich noch einige Utensilien der Unteren Mühle von Wellendingen befinden. Weiter ging es nach einer Stärkung mit Kaffee und Hefezopf zum Bauernmuseum, zum alten Schulhaus, dem Göpel- und dem Backhaus. Überall konnte uns Leibold viel Interessantes über die Häuser und deren Inhalt erläutern.



Jahreshauptversammlung 2016

Freitag, 08. April 2016

Bericht im Schwarzwälder Boten am 11.04.2016 von Thomas Riedlinger
In diesen Jahr liegt der Schwerpunkt auf der "Natur"

Von den Grundpfeilern Natur, Heimat und Wandern prägten vor allem die Wanderungen und Ausflüge das vergangene Jahr der Wellendinger Ortsgruppe des Schwäbischen Albvereins, führte Vorsitzender Waldemar Rapp in der Mitgliederversammlung aus. Es sei ein aktives und erfolgreiches Jahr gewesen, an dessen Erfolge man im laufenden Jahr anknüpfen wolle, sagte Rapp.

Zurzeit zählt der Verein 82 Mitglieder, die im abgelaufenen Jahr an etlichen Wanderungen teilgenommen haben. Geschäftsführerin Jutta Ströhle berichtete insbesondere von der viertägigen Wanderreise ins Salzburger Land, die eine intensive Planung erfordert habe. Inklusiv der vier Mitglieder der befreundeten Ortsgruppe in Trossingen waren 26 Teilnehmer dabei. Zudem verzeichneten die Winterwanderung mit 28 Teilnehmern, eine Wanderung nach Flözlingen ins Eschachtal mit 24 Teilnehmern, eine Blütenwanderung an den Bodensee mit 29 Teilnehmern, eine Schmetterlingsexkursion mit 28 Wanderern, eine Wanderung ins Remstal mit 33 Teilnehmern und die Nachtwanderung mit 27 Teilnehmern tolle Zahlen bei der Beteiligung.

Viel Wert legte dabei Waldemar Rapp auf die Familienwanderung; es gelte, mit Nachwuchs den Mitgliederstand zu verjüngen. Selbst Flüchtlinge, im ehemaligen Wilflinger Gasthaus Rössle untergebracht, seien bei der jüngsten Wanderung miteinbezogen worden.

Mosten wie vor 100 Jahren

Daneben wurde von den Mitgliedern das traditionelle Funkenfeuer am Sonntag nach der Fasnet veranstaltet, man besuchte die Schlösslemühle auf der Alb und verband dies mit einer Wanderung im Bäratal oder betreute neuen Kinder beim Kinderferienprogramm unter dem Motto "Abenteuer, Natur und Umwelt", bei dem Nistkästen für Vögel gebaut wurden.

Nachdem die Vereinskasse im ersten Jahr unter der neuen Kassiererin Lukretia Schneider genauso stabil ist wie bei ihrem langjährigen Vorgänger Klaus Hareng, sind für das laufende Vereinsjahr eine Vielzahl von Unternehmungen geplant.

In diesen Jahr soll der Schwerpunkt auf dem Thema Natur liegen. Bereits Ende dieser Woche soll eine Biber-Exkursion an der Donau stattfinden, es ist weiterhin ein Ausflug in das Biosphärengebiet Münsingen geplant. Und im Herbst steht das "Mosten wie vor 100 Jahren" auf dem Programm.

Zudem möchte Waldemar Rapp "kreativ und aktiv bleiben bei der Nachwuchswerbung".

Außerdem soll die Planung eines Rundwanderwegs rund um die Ortschaft zusammen mit der Verwaltung angegangen werden, die bisher noch nicht realisiert werden konnte.

Bei den Wahlen wurden die beiden Kassenprüfer Lothar Ströhle und Edmund Grießer für weitere zwei Jahre in ihren Ämtern bestätigt. Im Anschluss stellte Wolfram Rösch mit einem interessanten Bildervortrag die Arbeit des Landschaftserhaltungsverbandes Rottweil (LEV) mit ihren Aufgaben und Zielen anschaulich vor.

Biosphärengebiet Münsingen

Sonntag, 29. Mai 2016

Petrus meinte es besonders gut als der Albverein Wellendingen durch das Biosphärengebiet der Münsinger Alb wanderte.

Im verlassenen Dorf Gruorn kann im alten Schulhaus gut gegessen werden und natürlich auch das in Bildern festgehaltene ehemalige Dorf besichtigt werden. Nur das Schulhaus, die Kirche und der Friedhof sind heute noch erhalten.

Petrus meinte es besonders gut als der Albverein Wellendingen durch das Biosphärengebiet der Münsinger Alb wanderte.

Im verlassenen Dorf Gruorn kann im alten Schulhaus gut gegessen werden und natürlich auch das in Bildern festgehaltene ehemalige Dorf besichtigt werden. Nur das Schulhaus, die Kirche und der Friedhof sind heute noch erhalten.



Ausflug nach Esslingen

Samstag, 11. Juni 2016

Der diesjährige Vereinsausflug führte den Schwäbischen Albverein Wellendingen nach Esslingen.

Bei der Ankunft gab es erst einmal ein kleines Sektfrühstück bei dem es der Himmel noch nicht so gut mit der Reisegruppe meinte. Auch bei der anschließenden Stadtführung brauchte man immer mal wieder den Regenschirm. Sehr viel Interessantes konnten wir von der Stadtführerin über die historischen Gebäude der Stadt erfahren. Danach hatte jeder Zeit Esslingen selbst zu erkunden und das Erdbeerfest zu besuchen. Bei der geplanten Wanderung durch die Weinberge bildeten sich dann drei Gruppen. Einmal die Stadtbummler, dann die Kurzwanderer und zu guter Letzt die Wandergruppe die den ganzen Weg mit Waldemar wanderten. Der Weg führte uns in die Weinberge oberhalb von Esslingen, wo der Blick über die Stadt einfach grandios war. Die Sonne meinte es dann auch gut mit uns und wir konnten die Regenschirme und Jacken in den Rucksack packen.

Ein kurzer Besuch in der Sektkellerei Kessler sorgte für sehr ausgelassene Stimmung. Ein gelungener Ausflug fand dann beim Abendessen in Esslingen seinen Abschluss.

Bei Waldemar möchten wir uns für die Planung des wirklich gelungenen Tages bedanken.



Vom Lemberg zur AV Hütte Schörzingen

Sonntag, 19. Juni 2016

Bei regnerischem Wetter wanderten 9 Erwachsene und 9 Kindern mit Hündin Ella vom Lembergparkplatz zur Schörzinger Albvereinshütte.

Dort klarte das Wetter auf und die Kinder konnten sich auf dem Spielplatz noch austoben!
Vielen Dank allen wetterfesten Teilnehmern!



Boller Felsen

Sonntag, 26. Juni 2016

Am 26.06.2016 fand sich nur eine kleine Gruppe von Wanderern am Rathausplatz ein um gemeinsam zum Boller Felsen zu wandern.

Auf schönen Waldwegen ging es oberhalb des Neckars entlang des Traufes. Beim Gang durch die Denkenbachschlucht erinnerte uns die Natur an den Schwarzwald mit seinen Schluchten und Wegen. Einen sehr schöner Rundweg hat uns an diesem Sonntagnachmittag unser Wanderführer Waldemar gezeigt.



Bergtour Golmer Höhenweg

Samstag, 30. Juli 2016

Bei herrlichem Bergwetter fuhren 16 Bergwanderer des Albvereins Wellendingen am vergangenen Samstag mit dem Bus zur Golmer Bergbahn nach Latschau.

Von der Bergstation Grüneck, wanderte die Gruppe hinauf auf das Golmerjoch, dort nahmen sie sich die Zeit für eine kurze Rast und genossen den traumhaften Blick auf die umliegende Bergwelt. Weiter ging es zum Hätaberger Joch und unterhalb des Gipfels des Wilden Manns hinüber zur Gaißspitze - begleitet von schrillen Pfiffen der Murmeltiere und vorbei an blühenden Bergwiesen. Beim mächtigen Gipfelkreuz angekommen stieg die Stimmung, der Puls fiel und ein Flachmann machte die Runde!

Auf steilem Wiesenpfad ging es hinunter zur Lindauer Hütte. Gestärkt wanderte die Gruppe über die

Latschätz Alp wieder zu der Bergstation der Golmerbahn. Nach der langen und anstrengenden Bergtour gab es noch eine kurze Schlußeinkehr im „Holzschopf“ an der Mittelstation der Golmer Bergbahn, bevor es dann mit dem Bus wieder zurück in die Heimat ging.



Donautal Schaufelsen

Sonntag, 11. September 2016

Am Sonntag, 11.09.2016 wanderte der Schwäbische Albverein im Donautal von Neidungen über die Schaufelsen zur Ruine Falkenstein.

Eine sehr abwechslungsreiche Wanderung auf fast schon alpinen Pfaden erwartete die Wanderer. Bei herrlichen Ausblicken über das Donautal schlug jedes Wanderherz höher. Die atemberaubende Formation der Schaufelsen war beeindruckend.

Die Abschlusseinkehr wurde im Hotel Pelikan in Beuron gemacht. Eine sehr schöne Wanderung fand dort ihren Abschluss.

Dem Wanderführer Simon Schmech gilt ein herzliches Dankeschön für die gelungene Organisation.



Mostfest 2016

Samstag, 01. Oktober 2016

Bericht im Schwarzwälder Boten von Thomas Riedlinger

Foto: Riedlinger Foto: Schwarzwälder-Bote

Ein Mostfest des Wellendinger Albvereins lockte die Bevölkerung auf den Schlossplatz. Staunend sahen viele Besucher, wie Saft aus Äpfeln wie vor rund hundert Jahren gepresst wurde.

Wellendingen. Schon einmal hatte der Albverein vor vier Jahren die bei Konrad Wekenmann gelagerte historische Obstmühle und die Presse in Betrieb genommen und den Zuschauern vorgeführt, wie vor rund 100 Jahren Apfelsaft entstand. Auch an diesem Wochenende entfaltete Waldemar Rapp als Vorsitzender der Ortsgruppe sein Entertainer-Talent und erläuterte nicht nur den staunenden Kindern, dass der Apfelsaft eben nicht im Supermarkt-Regal wächst.

Zusammen mit Simon Schmech drehte er an den Rädern der Obstmühle, die von Konrad Wekenmann und weiteren Helfern immer wieder neu mit Äpfeln von Streuobstwiesen gefüttert wurde. Die solcherart geschredderten Äpfel wurden als Mus in die Presse eingefüllt und mühsam zusammengepresst.

Der unten auslaufende Apfelsaft wurde sorgfältig durch ein Sieb geleitet und in Krug oder Kanne aufgefangen. Der so gewonnene Apfelsaft durfte von den Zuschauern und Besuchern sofort verkostet werden. Den Besuchern wurde sehr schnell klar, dass diese Art der manuellen Saftgewinnung ein Knochenjob ist und eventuell nicht alles in der "guten alten Zeit" besser war als heute.

Wie bereits beim ersten Mal war jetzt die Vorführung eine Schau für die Besucher: mit Charme und Überredungskunst konnte Waldemar Rapp immer wieder neue Zuschauer für die schweißtreibende Mithilfe an Obstmühle und Presse motivieren, so dass nicht alle Arbeit an den Mitgliedern des Albvereines hängen blieb.

Denn die hatten nicht nur Biergarnituren aufgestellt, sondern offerierten zusätzlich bereits fertigen vergorenen Most und Zwiebelkuchen sowie weitere Speisen und Getränke. Und selbst der Wettergott hatte ein Einsehen mit der Ortsgruppe des Albvereins und verschob den eigentlich angesagten Regen auf einen anderen Tag.



Kinder schnitzen Rübengeister

Samstag, 08. Oktober 2016

Am Samstag, den 08.10.16 trafen sich 13 Kindern in der Scheune von Simon Schmech zum Rübengeister schnitzen! Es entpuppten sich die Kinder als wahre Künstler an der Rübe. Stolz nahmen sie ihre Rüben mit nach Hause!

Vielen Dank an den Rübenspender Wolfgang!



Familienwanderung

Sonntag, 16. Oktober 2016

Am Sonntag, den 16.10.16 wanderten 12 Erwachsene mit 9 Kindern rund um Wellendingen!

Groß und klein konnten das herrliche Herbstwetter beim Wandern und bei der Schlusseinkkehr am Sportplatz genießen!



Adventsnachmittag

Samstag, 10. Dezember 2016



Das bewährte Team bediente wieder viele Gäste an unserem Stand.